BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 18.10. – 23.10.2026 das Seminar „Nordirland am Scheideweg? Wird der Brexit zum Katalysator des nordirischen Separatismus?“ mit der Seminarnummer 847626 durch.

Ich, ...,

wohnhaft in .....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B25-131331-32 vom 10.02.2025, gültig bis 31.12.2027).
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/0071/26 vom 03.07.2025, gültig bis 21.03.2028).
- **Hamburg** (gemäß Anerkennung HI -43-4/406-07.5, 62289 vom 24.07.2025).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 1020-27-0342/284-37 vom 18.12.2025, unbefristet gültig).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 74 – 132544 vom 22.01.2026, gültig bis 17.10.2029).
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/37550 vom 05.03.2026).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-26-2190 vom 25.08.2026, gültig bis 17.10.2028).
- Das Seminar ist anerkannt durch die **Bundeszentrale für politische Bildung** als Sonderurlaub für Bundesbeamte und Richter im Bundesdienst i.S. des §9 Abs. 2 (SUrlV) (gemäß Anerkennung FBF-3551/2025-524-6 vom 05.01.2026).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR WEITERBILDUNG (LIW) e.V. Donrather Str. 44, 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Nordirland am Scheideweg? Wird der Brexit zum Katalysator des nordirischen Separatismus?
Ort: Belfast, Nordirland, Vereinigtes Königreich
Dozent: Tilman Barbian
Termin: 18.10. – 23.10.2026 (Seminartage: 19.10.– 23.10.2026)

Sonntag	
Individuelle Anreise nach Belfast	
18.30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden und Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen
Montag	
09:00-10:30	Vorstellung der Teilnehmenden; Organisatorisches; Einführung in das Programm
10:45-12:15	Belfast im Wandel der Zeit – von der kolonialen *plantation town* zur Hauptstadt Nordirlands; Vergleich mit deutschen Handels- und Schiffbauzentren während der Industrialisierung und heute
13:45-15:15	Belfasts viktorianisches Rathaus als selbstbewusster Ausdruck industrieller Blüte
15:30-16:30	Die Wurzeln des Nordirlandkonflikts: Kolonialgeschichte Irlands bis zur Teilung des Landes
17:00-18:00	Soziale und ethnische Strukturen in Belfast und Nordirland; nordirischer Separatismus im Vergleich mit anderen (historischen) separatistischen Bewegungen in Europa
18:00-18:30	Reflexion und Nachbereitung des Tages, Klärung offener Fragen, Vorbereitung des Folgetags
Dienstag	
09:00-11:00	Belfast während der Unruhen (späte 1960er bis ausgehende 1990er Jahre)
11:30-14:00	Religionskonflikte und ethnische Spannungen
15:30-16:30	Nordirischer Parlamentarismus; Parteiensystem und politische Akteure; britischer Devolutionismus und deutscher Föderalismus – Unterschiede und Gemeinsamkeiten
16:45-17:45	Jenseits der Gewalt – die Entdeckung Nordirlands als Erlebnis- und Reiseland; Strukturwandel und konjunktureller Aufschwung seit dem Karfreitagsabkommen
18:00-18:30	Reflexion und Nachbereitung des Tages, Klärung offener Fragen, Vorbereitung des Folgetags
Mittwoch	
09:00-10:30	Die Titanic, historisches Erbe der Stadt. Exkursion ins Belfaster Titanic Quarter
10:45-12:15	Die touristische Exploitation des Mythos Titanic
14:00-15:30	Sprache und nationale Identität – zur sprachlichen Situation in Nordirland; Englisch, Irisch und Ulster Scots; Vergleich mit der Situation anderer ethnischer Minoritäten in Deutschland und Europa
16:00-17:30	Nordirland als literarisches und filmisches Sujet; die Konstruktion von Heimat und Identität in den fiktionalen Genres
18:00-18:30	Reflexion und Nachbereitung des Tages, Klärung offener Fragen, Vorbereitung des Folgetags
Donnerstag	
09:00-10:30	Tourismus im nordirischen Hinterland am Beispiel des Giant's Causeway und der Whiskyindustrie; Ökonomie und Nachhaltigkeit; Chancen und Risiken für lokale Bevölkerungsgruppen; Vergleich mit Weintourismus in Deutschland und Europa
12:30-15:00:	Nachhaltiger Tourismus: Analysen zur Besucherlenkung und Vermarktung.
15:30-16:30	Zur Bedeutung der Whiskeyindustrie für Nordirland
17:45-18:45	Reflexion und Nachbereitung des Tages, Klärung offener Fragen, Vorbereitung des Folgetags
Freitag	
08:45-10:45	Nordirland am Scheideweg? Wird der Brexit zum Katalysator des nordirischen Separatismus? Welche Folgen hat die Zollgrenze zwischen Nordirland und Großbritannien? Wie beeinflusst der Wandel der religiösen und parlamentarischen Mehrheitsverhältnisse den politischen Diskurs?
11:00-13:00	Diskussion über Status Quo Nordirlands mit Vertretern der republikanischen Sinn Féin
13:30-14:30	Seminarevaluation; Formalien

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

Zielgruppe: Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Seminarziele

Die Teilnehmenden gewinnen einen Einblick in die Strukturen von Politik, Wirtschaft und Kultur Nordirlands. Die besondere Situation des Landes wird erörtert, das zwar nach dem Brexit Teil des europäischen Binnenmarkts und der Zollunion geblieben ist, politisch aber nach wie vor zum Vereinigten Königreichs gehört. Das Modell des britischen Devolutionismus wird erläutert und dem deutschen Föderalismus gegenübergestellt, die verschiedenen politischen Akteure und Interessensgruppen beleuchtet und den Teilnehmenden näher gebracht. Zugleich werden die historischen Ursachen des ethnisch-religiös motivierten Konflikts analysiert, der die Entfaltung des Landes lange Zeit überschattet und gehemmt hat. Die positive Entwicklung Nordirlands seit dem friedensstiftenden Karfreitagsabkommen von 1998 soll u. a. anhand des Tourismus- sowie des Film- und Fernsehproduktionssektors dargelegt und diskutiert werden. Der Aspekt der nationalen Identität soll anhand der Signifikanz der verschiedenen Sprachen für die jeweiligen Ethnien sowie der Konstruktion nationaler Identität in den fiktionalen Genres Film und Literatur herausgearbeitet werden. Aktuelle demographische Veränderungen und ihre Auswirkungen auf die politische Situation werden aufgezeigt und ein Ausblick auf die Perspektiven des Landes gewagt.

Die Lerninhalte werden methodisch vielfältig aufgenommen, z.B. in Form von Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Exkursionen oder Expertengesprächen. Der Dozent ist mit der Region bestens vertraut. Er sorgt u.a. dafür, dass das übergeordnete Thema bei jedem Programmpunkt klar erkennbar ist.